

Protokoll

Fachrat für interkulturelles Zusammenleben	am 27.09.2023
Ort: Großer Sitzungssaal	Zeit: 19:00 – 21:30 Uhr
Teilnehmer: siehe Liste	

Nr.	TOP	Inhalt	Arbeitsaufträge Wer? Bis Wann?
1.	Begrüßung		
2.	Bürgerfragen	<p>Frau Wahl fragt nach, ob die Loyalitätserklärung, die bei den letzten beiden Wahlperioden mit der Bewerbung eingereicht werden musste, nach wie vor Gültigkeit hat. Diese Frage wird vom Fachrat klar bejaht.</p> <p>Frau Wahl erkundigt sich danach, ob sich bereits abgezeichnet habe, wer aus dem jetzigen Fachrat sich als sachkundiges Mitglied erneut bewerben möchte. Der Fachrat hat sich hierzu noch nicht ausgetauscht bzw. bekannt gegeben, wer sich unter Umständen erneut zur Wahl aufstellen lassen wird.</p>	
3.	Genehmigung der Tagesordnung	Die Tagesordnung wird genehmigt. Der Tagesordnungspunkt 10 zu ADES und zum Sachbericht Dolmetscherpool muss allerdings vorgezogen werden, da Frau Karim aus privaten Gründen die Sitzung früher als ursprünglich geplant verlassen muss.	
4.	Genehmigung des letzten Protokolls	Das Protokoll wird genehmigt.	
5.	Budget	<p>Das aktuelle Budget beträgt 939,61 Euro. Seit der letzten Sitzung sind Kosten für die Öffentlichkeitsarbeit der Neuwahlen und für den Ausflug des Fachrats zum Stadtmuseum Esslingen angefallen.</p> <p>Der Fachrat einigt sich darauf, dass im nächsten Jahr für Tagungen bzw. Fortbildungen ein Sperrvermerk, der für alle</p>	

		<p>Mitglieder des Fachrats gilt, reserviert werden soll.</p> <p>Am Freitag, den 24.11.2023, findet von 16:30 bis ca. 19:30 Uhr, die nächste LAKA-Vollversammlung in Präsenz in Mannheim statt.</p> <p>Vom 18. Oktober bis zum 21. Oktober 2023 lädt der Bevollmächtigte des Landes Baden-Württemberg beim Bund, Staatssekretär Rudi Hoogvliet, kommunale Migrantenvvertretungen aus Baden-Württemberg zu einer Informationsfahrt nach Berlin ein.</p> <p>Einige Fachratsmitglieder haben sich für diese beiden Termine angemeldet. Entstehende Kosten für die LAKA-Vollversammlung sollen aus dem Budget des Fachrats finanziert werden. In Berlin werden die Kosten vom Bundesrat übernommen.</p>	
6.	ADES und Dolmetscherpool	<p>ADES und Sachbericht ehrenamtlicher Dolmetscherpool</p> <p>ADES (Antidiskriminierungsstelle Esslingen) Sophia Hartlieb von ADES ist auf Herrn Singler und Frau Karim zugegangen, um möglichst einen Kooperationsvertrag mit der Stadt Nürtingen zu vereinbaren. ADES wird von Kommunen des Landkreis Esslingen und dem Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration gefördert. Nürtingen hat sich bislang finanziell nicht beteiligt. Frau Karim macht in ihrer Präsentation deutlich, dass die Zahl der Menschen, die von Diskriminierung betroffen sind, stetig ansteigt. Es wäre ein deutliches Zeichen, sich mit der Förderung von ADES gegen Diskriminierung zu positionieren. Durch den Kooperationsvertrag könnten die Verwaltung und weitere Institutionen der Stadt Angebote wie Vortragsreihen und Fortbildungen in Anspruch nehmen.</p> <p>Für den Fachrat sind viele Fragen offen. Welche Leistung wird von ADES erbracht? Wie sieht es in anderen Kommunen aus? Wie wird das Thema dort eingebracht? Was würde Nürtingen konkret vor Ort durch ADES</p>	

		<p>erhalten? Frau Karim will diese offene Punkte in einem weiteren Austausch mit Frau Hartlieb klären.</p> <p>Frau Bürkner bezweifelt, dass mit einer Teilzeitstelle von Frau Hartlieb das Thema adäquat für Nürtingen bearbeitet werden kann. Eine deutliche Stellenerhöhung sei unrealistisch. Die finanzielle Beteiligung der einzelnen Städte des Landkreises Esslingen ist ungleich verteilt. Sie sieht das Problem der Gegenfinanzierung im Haushaltsplan.</p> <p>Frau Ramandan betont, dass eine Förderung durch Nürtingen längst überfällig sei, da diese bislang nicht erfolgt ist.</p> <p>Herr Lohse spricht sich dafür aus, eher das Motiv der Förderung in den Vordergrund zu stellen. Sich gegen Rassismus und Antisemitismus zu stellen, könne man als Stadt nur bejahen. Der Anstieg der ADF müsse alle Sorge machen. Die Förderung von ADES sei eine Stärkung der Demokratie für die Verwaltung. Man müsse ‚in die Menschen investieren‘.</p> <p>Der Fachrat beschließt die Vorlage für einen Kooperationsvertrag mit seinem Rederecht am 24.10.23 beim Kultur-, Schul- und Sozialausschuss zu unterstützen. Frau Karim wird die Vorlage, die sich im Entwurfsstatus noch befindet, ausarbeiten und dem Fachrat zukommen lassen.</p> <p>Dolmetscherpool</p> <p>Frau Karim berichtet zum Dolmetscherpool und stellt einige Zahlen und Fakten vor. Der Anstieg der Anfragen hat sich deutlich erhöht, vor allem durch die Ankunft von Geflüchteten aus der Ukraine. Die jährlichen Haushaltsmittel in Höhe von 5000 Euro reichen nicht aus, um den gegenwärtigen Bedarf abzudecken. Die Ausgaben liegen zum jetzigen Zeitpunkt schon bereits bei 4680 Euro. Deshalb fordert Frau Karim per Vorlage die Erhöhung des Budgets auf</p>	<p>Der Redebeitrag wird von einer Arbeitsgruppe mit Frau Ramadan, Frau Saliari, Herrn Pindonis und Herrn Yesil (unter Vorbehalt) vorbereitet. Herr Pindonis wird die Rede am 24.10. präsentieren.</p>
--	--	--	---

		<p>10.000 Euro. Dieser Betrag ist im Haushaltsentwurf bereits eingeplant. Frau Bürkner fragt, ob bereits in der Vergangenheit Daten erhoben wurden. Frau Karim muss diese Frage verneinen. Den letzten Sachbericht zum Dolmetscherpool gab es 2016. Durch die aktuelle Dolmetscherkoordinatorin Frau Stolnik-Jevtic hat sich die Qualität der Arbeit deutlich verbessert. Frau Stolnik-Jevtic hat eine produktive Struktur ausgearbeitet. Die Arbeitsabläufe sind effizienter geworden.</p> <p>Der Fachrat beschließt diese Vorlage ebenfalls mit einem Redebeitrag am 24.10.23 beim Kultur-, Schul- und Sozialausschuss zu unterstützen. Es sei wichtig, so Herr Lohse, eine ‚Geh-Struktur‘ zu schaffen, die Menschen vor Ort helfe.</p>	<p>Frau Ramadan bittet den Fachrat um Stichpunkte, um den Redebeitrag für den Dolmetscherpool mit der gleichen Arbeitsgruppe auszuarbeiten.</p>
7.	Neues aus dem Gemeinderat	<p>Frau Bürkner berichtet über folgende Themen aus dem GR:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesamtkonzept für die soziale Beratung und Betreuung in Nürtingen. Dritter Baustein – Pädagogische Hausleitung und Beratung in den drei neuen Unterkünften. Der Gemeinderat hat am 26.09.2023 dem Gesamtkonzept zugestimmt. - Schulentwicklungsplanung wurde auf die nächste Sitzung vertagt. <p>Das Protokoll der letzten GR-Sitzung kann hier eingesehen werden: https://nuertingen.more-rubin1.de/index.php</p>	
8.	Neues aus dem Integrationsbüro	<p>Interkulturelle Woche in Nürtingen 2023</p> <p>Gegenwärtig findet die IKW vom 23.09. bis zum 01.10.23 statt. Frau Deniz berichtet von der gelungenen Auftaktveranstaltung des Integrationsbüros „Sind Sie Ausländer? Nein, ich bin Türke“ von Theater Ülum. Sie bedauert, dass bis auf Herrn Yesil niemand anwesend war und der Fachrat als solcher nicht präsent war.</p>	

		<p>Runder Tisch für Demokratieförderung und Extremismusprävention</p> <p>Der Runde Tisch hat sich am 14.09. getroffen. Frau Hartlieb war als Referentin eingeladen und hat einen informativen Vortrag zu ADES gehalten. Der Runde Tisch will ebenfalls einen möglichen Kooperationsvertrag mit einer Stellungnahme für den 24.10. unterstützen.</p> <p>Projekt „Frauen vereiNT“</p> <p>Ab dem 3. November findet immer freitags von 09.00 bis 11.30 im Bürgertreff ein neuer Kurs für Frauen mit Migrationsgeschichte statt. Hierfür werden Kursleitungen, Kinderbetreuung und Teilnehmerinnen gesucht. Frauen mit Migrationsgeschichte können dort in entspannter Atmosphäre und mit Kinderbetreuung Deutsch lernen.</p> <p>Freiwilligenakademie</p> <p>Frau Deniz kündigt das Weiterbildungsprogramm der Freiwilligenakademie des Bürgertreffs an. Sie empfiehlt dem Fachrat den Kurs „Der lange Atem...Austausch und Reflexion für Engagierte in der Flüchtlingshilfe“, der am 29.11. von 18.30 bis 20.30 Uhr im Bürgertreff stattfindet. Referentin ist Brundhilde Clauß, Caritas Dienste in der Flüchtlingsarbeit Esslingen-Nürtingen.</p>	
9.	Zukunft der Handlungsfelder	<p>Handlungsfeld Wohnen, Stadtentwicklung und Planung</p> <p>Die Arbeitsgruppe zu diesem Handlungsfeld hat sich am 19.09. im Bürgercafé getroffen. Sie hat sich das Konzept der sogenannten Hoffnungshäuser in Schwäbisch Gmund angeschaut und will dieses Thema auch in Nürtingen anschieben. In Esslingen gibt es drei Hoffnungshäuser. Nach einem Termin in Esslingen will die Gruppe ebenfalls berichten. Das nächste Treffen wird am 18.10. um 19 Uhr erneut im Bürgercafé stattfinden. Herr Yesil lobt das Engagement dieser Arbeitsgruppe.</p> <p>Handlungsfeld Religion und Politik</p> <p>Herr Yesil plädiert dafür, dass Handlungsfeld Religion und Politik wieder aufzugreifen. Es gebe in der Gesellschaft viele Vorurteile,</p>	<p>Frau Deniz verschickt die Liste mit den Mitgliedern dieses Handlungsfeldes.</p>

		<p>weshalb Dialoggespräche bzw. Stadtgespräche stattfinden sollten, um diese abzubauen. Frau Kehl-Maurer rät Herrn Yesil zwei Terminvorschläge zu machen und die Mitglieder dieser Gruppe erneut zusammenzubringen, um dieses Handlungsfeld aktiv zu gestalten.</p> <p>Frau Ramadan betont, dass es wichtig sei, sich nicht unter Druck zu setzen und sich wie vereinbart nur auf einige Handlungsfelder zu konzentrieren.</p>	
10.	Neuwahlen	<p>Infostand Kreuzkirche</p> <p>Frau Deniz hat für den 30.09. von 10.00 bis 14.00 Uhr einen Infostand angemeldet.</p> <p>Artikel in der NTZ am 27.09.2023</p> <p>Der Fachrat ist mit der Darstellung nicht gänzlich zufrieden, da die Ausführungen von Herrn Mathew, Frau Saliari und Frau Ramadan in dem Artikel in keiner Weise aufgenommen wurden. Sie hatten im Vorfeld auf Wunsch der Pressestelle einige Interviewfragen ausführlich schriftlich beantwortet.</p> <p>Frau Kehl-Maurer schlägt vor, sich mit dieser schriftlichen Ausführung an die Pressestelle zu wenden, um eine neue Darstellung abbilden zu lassen.</p> <p>Infoveranstaltung am 12.10.2023</p> <p>Frau Deniz hat Frau Paraschaki-Schauer eingeladen, damit sie das Konstrukt Fachrat im Allgemeinen vorstellt.</p>	<p>Herr Lohse, Herr Stotz, Frau Ramadan, Herr Yesil und Herr Pindonis werden abwechselnd in zwei Schichten den Infostand betreuen.</p> <p>Frau Deniz versendet die Antworten der Interviewten an den Fachrat.</p> <p>Frau Saliari, Herr Mathew und Herr Pindonis werden als sachkundige Mitglieder an diesem Abend ihre Erfahrungen teilen.</p>
11.	Sonstiges	<p>Schulungen LAKA</p> <p>Es empfiehlt sich, dass der neu gewählte Fachrat durch eine Schulung von LAKA mit Prozessabläufen von Kommunalpolitik und Verwaltung vertraut gemacht wird. Das</p>	

		Thema wird auf die nächste Tagesordnung gesetzt. Gemeinsames Essen am 20.12.23 Der Fachrat will nach der letzten Sitzung gemeinsam Essen gehen.	
	Termine 2023	25.10.2023 20.12.2023	

gez. Y. Deniz